

Dr. Otto A. Altenburger

Veröffentlichungen

A. Selbständige Veröffentlichungen

1. Ansätze zu einer Produktions- und Kostentheorie der Dienstleistungen (Betriebswirtschaftliche Schriften, H. 101), Berlin : Duncker & Humblot 1980; 218 Seiten (Dissertation, Wien 1978)
2. Kommentar zum Rechnungslegungsgesetz, Buchführung und Jahresabschluß (§§ 189 bis 243 HGB mit Übergangsbestimmungen), Wien : Ueberreuter 1993; 602 Seiten (zu einem kleinen Teil basierend auf der von der KPMG Alpen-Treuhand Gruppe „für Mitarbeiter, Klienten und Freunde unseres Hauses“ herausgegebenen als Alleinautor verfaßten Broschüre „Rechnungslegungsgesetz – RLG, Praktikerleitfaden, Gesetzestext mit Kurzkomentar“, Linz – Wien 1990, 219 Seiten)
3. Rechnungslegung und Unsicherheit (Forschungsergebnisse aus dem Revisionswesen und der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, hrsg. von Erich Loitlsberger, Dieter Rückle und Jörg Baetge, Bd. 13), Berlin : Duncker & Humblot 1995; 225 Seiten (Habilitationsschrift, Wien 1990)
4. Der aktuelle Stand der Entwicklung des IFRS Insurance – neue Lösungen für Grundprobleme der Rechnungslegung? (Nr. 370 der „Regensburger Diskussionsbeiträge zur Wirtschaftswissenschaft“), Regensburg 2002 (in jeweils anderen Fassungen gehalten als Probevortrag an der Universität Wien am 13. Dezember 2001 sowie nach Bewerbungen aufgrund von Calls for Papers als Vortrag im Rahmen der 64. wissenschaftlichen Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München am 22. Mai 2002 und – mit einer englischsprachigen Powerpoint-Präsentation, weil Vortragssprache ganz kurzfristig geändert – im Rahmen des 9th Symposium on Finance, Banking, and Insurance an der Universität Karlsruhe (TH) am 12. Dezember 2002)

B. Beiträge zu Sammelwerken

1. Der Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zur Erstellung von Stundenplan und Vorlesungsverzeichnis an der Wirtschaftsuniversität Wien (mit Hans Bauer und Berthold Schmidt), in: Anwendungen der EDV im Hochschulbereich, hrsg. von Gerwald Mandl und Peter Porzer, Wien – München : Jugend und Volk 1977, S. 123 – 142
2. Rückstellungen, in: Handbuch Bilanz und Abschlußprüfung, hrsg. von Karl Vodrazka et al., Wien : Linde 1983, S. 485 – 514
3. Gemeinkostengestaltung – Mißverständnisse und Ansatzpunkte, in: Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen '85, hrsg. von Gerhard Seicht und Harald Stiegler, Wien : Orac 1985, S. 51 – 66
4. Rechnungslegung über Risiken als Instrument zur Früherkennung potentieller Krisen, in: Krise und Krisenbewältigung, Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Beiträge zur Krisenforschung, hrsg. von Hartmut H. Holzmüller und Stephan Schwarzer, Wien : Orac 1985, S. 159 – 168 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers als Vortrag gehalten im Rahmen des 1. Symposiums des Verbandes der Assistenten der Wirtschaftsuniversität Wien am 18. Mai 1984)

- 2a. Rückstellungen, in: Handbuch Bilanz und Abschlußprüfung, hrsg. von Karl Vodrazka et al., 2. Aufl., Wien : Linde 1987, S. 507 – 535; Manuskripte für die unvollständig gebliebene 3. Aufl. (Loseblatt) 1992 abgegeben
 5. Kostenrechnung und Preisrecht – Ein Überblick unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des VwGH und des VfGH, in: Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen '88, hrsg. von Gerhard Seicht, Wien : Orac 1988, S. 125 – 143
 6. Ist das geplante Rechnungslegungsgesetz EG-konform?, in: Europäische Integration aus österreichischer Sicht, Wirtschafts-, sozial- und rechtswissenschaftliche Aspekte, hrsg. von Stefan Griller, Eva Lavric und Reinhard Neck, Wien : Orac 1991, S. 221 – 236 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers als Vortrag gehalten im Rahmen des gleichnamigen Symposiums des Verbandes der Assistenten der Wirtschaftsuniversität Wien am 15. November 1989)
 7. Aktuelle Fragen zum Ansatz und zur Bewertung von Rückstellungen, in: Praxisfragen der Bilanzierung, hrsg. von Romuald Bertl, Dieter Mandl, Gerwald Mandl und Hans Georg Ruppe, Wien : Orac 1991, S. 77 – 93 (als Vortrag gehalten im Rahmen der Grazer Steuer- und Wirtschaftstage 1990 am 9. November 1990)
 8. Die Bewertung von Pauschalrückstellungen für Produkthaftung – Anmerkungen zum Erlaß, in: Praxishandbuch der österreichischen Produkthaftung, hrsg. von Thomas Lederer, Wien : WEKA, Ergänzungslieferung Juni 1991, Kapitel 16/6.3.5 (S. 1 – 25)
 9. Rückstellungsmöglichkeiten und -verpflichtungen im Bereich der Abfallwirtschaft und Altlastensanierung, in: Abfallwirtschaftsrecht, Grundfragen in Einzelbeiträgen, hrsg. von Bernd-Christian Funk, Wien : Orac 1993, S. 187 – 201 (als Vortrag gehalten im Rahmen des Symposiums „Abfallwirtschaft und Altlastensanierung“ der Studiengesellschaft für Recht und Wirtschaft an der Universität Graz am 5. April 1991)
 10. Die Problematik des § 225 Abs. 1 erster Satz HGB, in: Gläubigerschutz, Betriebswirtschaftslehre und Recht, Festgabe für Otmar Koren zum 75. Geburtstag, hrsg. von Gerhard Seicht, Wien : Linde 1993, S. 81 – 90
- Nachdruck des Beitrages B.5. (auf Wunsch des seinerzeitigen Herausgebers = des Autors dieses Bandes), in: Seicht, Gerhard, Kostenrechnung und Preisregelung, Wien : Linde 1994, S. 231 – 251
11. Die deutschen Jahresabschlußformblätter für Versicherungsunternehmen – Detailmängel und Verbesserungsvorschläge, in: Dieter Farny und die Versicherungswissenschaft, hrsg. von Robert Schwebler und den Mitgliedern des Vorstands des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft, Karlsruhe : Versicherungswirtschaft 1994, S. 19 – 33 (zu einem kleinen Teil basierend auf den unter C.6. angeführten Vorträgen)
- Nachdruck des Beitrages C.2. (auf Wunsch des Herausgebers), in: Integratives Dienstleistungsmanagement, Grundlagen – Beschaffung – Produktion – Marketing – Qualität, Ein Reader, hrsg. von Hans Corsten, Wiesbaden : Gabler 1994, S. 155 – 167
12. Ausgewählte Unterschiede zwischen der neuen österreichischen und der deutschen Rechnungslegung, in: Anpassungsprozesse in Wirtschaft und Recht, Europäische Union, Rechnungslegung und Steuern, Festschrift für Hans Lexa zum 60. Geburtstag, hrsg. von Christiana Djanani, Herbert Kofler und Rudolf Steckel, Wien : Linde 1995, S. 241 – 253 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers in erweiterter Form als Vortrag gehalten im Rahmen der Herbsttagung der Kommission Rechnungswesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster am 17. Oktober 1992)

13. Ist der Rückstellungserlaß aus dem Frühjahr 1995 gesetzeskonform?, in: Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen '96, hrsg. von Gerhard Seicht, Wien : Orac 1996, S. 35 – 49
14. Sportrisiken und Risk Management, Ein Beitrag zur Abgrenzung des Begriffs „Risikosport“, in: Versicherung, Risiko und Internationalisierung, Herausforderungen für Unternehmensführung und Politik, Festschrift für Heinrich Stremitzer zum 60. Geburtstag, hrsg. von Josef Mugler und Michael Nitsche, Wien : Linde 1996, S. 221 – 229 (in erweiterter Form – ohne den Untertitel – als Probevortrag gehalten an der Universität Bayreuth am 25. November 1994)
15. Die Schlüsselungsvorschriften im Versicherungsaufsichtsgesetz – eine Herausforderung für den Wirtschaftsprüfer, in: Betriebswirtschaftliches Prüfungswesen in Österreich, Festschrift für Karl Vodrazka zum 65. Geburtstag, hrsg. von Herbert Kofler, Wolfgang Nadvornik und Helmut Pernsteiner, Wien : Linde 1996, S. 11 – 28 (zu einem kleinen Teil basierend auf dem unter C.12. angeführten Vortrag)
16. Entscheidungshilfen für den wissenschaftlich tätigen Betriebswirt, abgeleitet aus seiner persönlichen Verantwortlichkeit, in: Wege zur Ganzheit, Festschrift für J. Hanns Pichler zum 60. Geburtstag, hrsg. von Geiserich E. Tichy, Herbert Matis und Fritz Scheuch, Berlin : Duncker & Humblot 1996, S. 787 – 798
17. Gerhard Seicht und dieses Buch (mit Otto Janschek und Heinrich Müller) und einführende Überblicke zu den neun Themen, in: Fortschritte im Rechnungswesen (vgl. G.3.), S. VII – X, 1, 101, 145, 239, 327, 423, 495, 553 und 673; Mitwirkung an der Erstellung der Verzeichnisse (S. 783 – 813)
18. Besitzen IAS-konforme Jahres- und Konzernabschlüsse im Hinblick auf die Unternehmens- und Konzernsteuerung Vorteile gegenüber den Rechnungslegungstraditionen im deutschen Sprachraum?, in: Fortschritte im Rechnungswesen (vgl. G.3.), S. 533 – 552 (in jeweils anderen Fassungen als Probevortrag gehalten an der Universität Wien am 10. November 1997 und veröffentlicht als Nr. 319 der „Regensburger Diskussionsbeiträge zur Wirtschaftswissenschaft“ 1998, auch Grundlage für den Hauptteil des Probevortrags „Erleichtert das Konzernabschlußgesetz die Konzernsteuerung?“ an der Wirtschaftsuniversität Wien am 20. Mai 1999)
19. Zur EU-Konformität der Rechnungslegung in Slowenien – Anpassungsbedarf und Anpassungshilfe / H konformnosti računovodstva v Sloveniji – potreba po prilagajanju in pomoč pri prilagajanju (mit Peter Doralt, Mihael Knaus und Markus Bruckmüller), in: Usklajevanje slovenskega prava družb s pravom EU o gospodarskih družbah / Harmonization of the Slovene company law to the EU company law / Die Anpassung des slowenischen Gesellschaftsrechts an das EU Recht, hrsg. vom Inštitut za gospodarsko pravo, Maribor : Inštitut za gospodarsko pravo 1999, S. 238 – 264 (in deutscher Sprache) und 265 – 287 (in slowenischer Sprache); Formulierung des auf den S. 242 – 264 und 269 – 287 abgedruckten Gesetzesentwurfs
20. Risikomanagement für Gründer, in: Gründungsmanagement, Vom erfolgreichen Unternehmensstart zu dauerhaftem Wachstum, hrsg. von Michael Dowling und Hans Jürgen Drumm, Berlin – Heidelberg (– New York) : Springer 2002 (tatsächlich 2001), S. 125 – 141
21. Die Behandlung von Risiken im Jahresabschluss nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften, in: Krisenmanagement – Sanierung – Insolvenz, Handbuch für Banken, Management, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater, hrsg. von Birgit Feldbauer-Durstmüller und Josef Schlagger, Wien : Linde 2002, S. 587 – 610; 2., durchgesehene Aufl. 2002
22. Versicherungen, Unternehmensrechnung in, in: Handwörterbuch Unternehmensrechnung und Controlling, 4. Aufl., hrsg. von Hans-Ulrich Küpper und Alfred Wagen-

hofer (Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre, Bd. III), Stuttgart : Schäffer-Poeschel 2002, Sp. 2083 – 2091

23. Pflichtprüfungen, periodische, in: Handwörterbuch der Rechnungslegung und Prüfung, 3. Aufl., hrsg. von Wolfgang Ballwieser, Adolf G. Coenberg und Klaus v. Wysocki (Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre, Bd. VIII), Stuttgart : Schäffer-Poeschel 2002, Sp. 1674 – 1684
24. Die Umsetzung der „Versicherungsgruppen-Richtlinie“ in Liechtenstein – Ein Schritt zu mehr Regulierung?, in: Regulierung oder Deregulierung der Finanzmärkte, 2. Liechtensteinisches Finanzdienstleistungs-Symposium an der Fachhochschule Liechtenstein, hrsg. von Bernd Britzelmaier, Stephan Geberl, Hans-Rüdiger Kaufmann und Marco Menichetti, Heidelberg : Physica 2002, S. 73 – 81 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers als Vortrag gehalten im Rahmen des angeführten Symposiums an der Fachhochschule Liechtenstein in Vaduz am 20. Juni 2002)
- 20a. Risikomanagement für Gründer, in: Gründungsmanagement, Vom erfolgreichen Unternehmensstart zu dauerhaftem Wachstum, hrsg. von Michael Dowling und Hans Jürgen Drumm, 2. Aufl., Berlin – Heidelberg (– New York) : Springer 2003, S. 147 – 162
25. Die Wissensbilanz nach § 13 Abs. 6 UG 2002 aus der Sicht des externen Rechnungswesens, in: Wissensbilanz: Bilanz des Wissens?, Die Wissensbilanz für Universitäten im UG 2002, hrsg. von der Österreichischen Rektorenkonferenz, Wien : Österreichische Rektorenkonferenz 2003, S. 54 – 62 (als Vortrag gehalten im Rahmen der gleichnamigen Tagung an der Universität Wien am 24. Juni 2003)
26. Zur Rechtslage in Österreich (jeweils letzte Abschnitte der Kommentierungen zu den §§ 150 und 170 – 176 AktG sowie 238 – 264c, 342 und 342a HGB), in: Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, 2. Aufl. des Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff, Aktiengesetz, hrsg. von Bruno Kropff und Johannes Semler, Bd. 5/1, München : Beck/Vahlen 2003, S. 13 – 14, 138 – 139, 182 – 183, 206, 222, 236 – 237, 249 – 251, 261 – 262, 365, 372, 390 – 391, 398, 409 – 410, 435 – 436, 452, 469, 529, 539 – 540, 551, 609, 627, 641, 670 – 671, 702 – 703, 706, 742 – 743, 750, 755 – 756, 758, 760, 761, 762, 831, 842 – 843, 844 und 846
27. Rechnungslegung von Universitäten: Österreich als Vorbild?, in: Unternehmensrechnung, Konzeptionen und praktische Umsetzung, Festschrift zum 68. Geburtstag von Gerhard Scherrer, hrsg. von Stefan Göbel und Bernhard Heni, München : Vahlen 2004, S. 3 – 39 (in jeweils anderen Fassungen veröffentlicht als Forschungsbericht des Instituts für Betriebswirtschaftslehre der Universität Wien [Nr. 28] im November 2003 und nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers in gekürzter Form unter dem Titel „Die neuen Rechnungslegungsvorschriften für die österreichischen Universitäten – Darstellung und kritische Analyse“ als Vortrag gehalten im Rahmen des 7. Workshops der Kommission Hochschulmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. in Innsbruck am 21. Februar 2004)
- 26a. Zur Rechtslage in Österreich (jeweils letzte Abschnitte der Kommentierungen zu den §§ 152 – 160 AktG und 265 – 289 HGB), in: Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, 2. Aufl. des Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff, Aktiengesetz, hrsg. von Bruno Kropff und Johannes Semler, Bd. 5/2, München : Beck/Vahlen 2004, S. 19 – 23, 73 – 76, 86 – 88, 110 – 113, 121 – 122, 126, 146 – 147, 192 – 194, 202 – 203, 220 – 221, 223 – 224, 298 – 304, 320, 325, 336 – 337, 343 – 345, 347 – 348, 350, 390 – 391, 466 – 472, 479 – 480, 481, 485 – 486 und 510
28. Die Umsetzung der „Versicherungsgruppen-Richtlinie“ im deutschsprachigen Raum – ein kritischer Vergleich, in: Risikoforschung und Versicherung, Festschrift für Elmar Helten zum 65. Geburtstag, hrsg. von Peter Albrecht, Egon Lorenz und Bernd

- Rudolph, Karlsruhe : Versicherungswirtschaft 2004, S. 11 – 36 (veröffentlicht als Forschungsbericht des Instituts für Betriebswirtschaftslehre der Universität Wien [Nr. 29] im Mai 2004 und in gekürzter Form als Vortrag gehalten bei der Finanzmarktaufsicht in Wien am 22. Juli 2004)
29. Soft Law am Beispiel von (internationalen) Rechnungslegungsregeln, in: Soft Law in der Praxis, Corporate Governance Codes, internationale Bilanzierungsregeln, Richtlinien und Rechtsauskünfte der Finanzverwaltung, Code of Conduct der EU, Kommentare der OECD, Beiträge anlässlich eines Symposiums zu Ehren Wolfgang Gassners, hrsg. von Michael Lang, Josef Schuch und Claus Staringer, Wien : Linde 2005, S. 42 – 51 und (Diskussionsbeitrag) 72 (als Vortrag gehalten im Rahmen des Symposiums „Soft Law – Die Erlassung von Normen am Gesetzgeber vorbei“ anlässlich des 60. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Gassner an der Wirtschaftsuniversität Wien am 23. April 2004)
 30. Intellectual Capital Reports for Universities – A Trial Intellectual Capital Report at the University of Vienna (mit Zoltan Novotny-Farkas und Michaela M. Schaffhauser-Linzatti), in: 3rd Conference on Public Sector, Faculty of Economics, Ljubljana, Slovenia, June 30 – July 1, 2005, Conference Proceedings, ed. by Nevenka Hrovatin and Maks Tajnikar, Ljubljana : Faculty of Economics 2005, S. 110 – 118 (in jeweils anderen Fassungen nach Bewerbungen aufgrund von Calls for Papers als Vortrag gehalten im Rahmen der angeführten Konferenz an der Universität Ljubljana am 1. Juli 2005, im Rahmen des 1st European Institute for Advanced Studies in Management (EIASM) Workshop on Visualising, Measuring, and Managing Intangibles and Intellectual Capital an der Universität Ferrara gemeinsam mit Zoltán Novotny-Farkas am 19. Oktober 2005 und im Rahmen des 29. Jahreskongresses der European Accounting Association am University College Dublin am 24. März 2006)
 31. Neue Argumente gegen eine Prämientrennung, in: Unternehmungen, Versicherungen und Rechnungswesen, Festschrift zur Vollendung des 65. Lebensjahres von Dieter Rückle, hrsg. von Theodor Siegel, Andreas Klein, Dieter Schneider und Hans-Peter Schwintowski (Betriebswirtschaftliche Schriften, H. 165), Berlin : Duncker & Humblot 2006, S. 129 – 141
 - 21a. Die Behandlung von Risiken im Jahresabschluss nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften, in: Krisenmanagement, hrsg. von Birgit Feldbauer-Durstmüller und Josef Schlager, Wien : Linde 2007, S. 17 – 39
 32. Meinungsverschiedenheiten zwischen Gesellschaft und Abschlussprüfer, in: Vahlens Großes Auditing Lexikon, hrsg. von Carl-Christian Freidank, Laurenz Lachnit und Jörg Tesch, München : Beck/Vahlen 2007, S. 948 – 949
 33. Rechnungslegungsvorschriften: Was könnte Österreich von der Schweiz und Liechtenstein lernen?, in: Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung in Europa, Festschrift für Alfred Brogyányi, hrsg. von Hans Hammerschmied, Wien : Linde 2008, S. 65 – 82
 34. Beeinträchtigt das BilMoG die Unternehmens- bzw. Konzernbeurteilung und -steuerung? – Eine kritische Analyse im Hinblick auf die Abbildung von Risiken, in: Steuern und Rechnungslegung, Festschrift zum 65. Geburtstag von Professor Dr. Jochen Sigloch, hrsg. von Thomas Egner, Klaus Henselmann und Lutz Schmidt, Aachen : Shaker 2009, S. 495 – 510 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers als Vortrag gehalten im Rahmen der Frühjahrstagung der Kommission Rechnungswesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen am 19. Februar 2010; zum Teil basierend auf dem Probevortrag „Die Abbildung von Risiken – Vorschläge zur Integration von internem und externem Rechnungswesen“ an der Wirtschaftsuniversität Wien am 19. Oktober 2001)

35. Neues aus der Facharbeit des Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC) (mit Erich Kandler, Michael Laminger, Christian Nowotny und Katharina van Bakel-Auer), in: Wirtschaftsprüfer Jahrbuch 2010, hrsg. vom Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer, Wien : Linde 2010, S. 361 – 379 (Abschnitt „Die Angabe von Vorjahreszahlen gemäß § 223 Abs 2 UGB“ in wesentlich erweiterter Form unter dem Titel „Inwieweit verlangt § 223 Abs. 2 UGB die Angabe von Vorjahreszahlen?“ als Vortrag gehalten im Rahmen der Fachtagung 2009 des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer in Vösendorf am 10. Oktober 2009)
36. § 249 Rückstellungen, in: Kölner Kommentar zum Rechnungslegungsrecht, §§ 238 – 342e HGB, hrsg. von Carsten P. Claussen und Gerhard Scherrer, Köln : Carl Heymanns (Wolters Kluwer Deutschland) 2011, S. 130 – 161
- 36a. § 284 Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, ebenda, S. 840 – 855
37. Versicherungsunternehmen, Rechnungswesen der, in: Lexikon des Rechnungswesens, Handbuch der Bilanzierung und Prüfung, der Erlös-, Finanz-, Investitions- und Kostenrech[n]ung, 5. Aufl., hrsg. von Walther Busse von Colbe, Nils Crasselt und Bernhard Pellens, München : Oldenbourg 2011, S. 834 – 840
38. Gewinnrealisierung, Rückstellungen und Matching Principle, in: Gewinnrealisierung, Wiener Bilanzrechtstage 2011, hrsg. von Romuald Bertl, Eva Eberhartinger, Anton Egger, Susanne Kalss, Michael Lang, Christian Nowotny, Christian Riegler, Josef Schuch und Claus Staringer, Wien : Linde 2012, S. 91 – 102 (als Vortrag gehalten im Rahmen der unter dem Generalthema „Gewinnrealisierung“ stehenden Wiener Bilanzrechtstage 2011 an der Wirtschaftsuniversität Wien am 29. April 2011)
- 26b. Zur Rechtslage in Österreich (jeweils letzte Abschnitte der Kommentierungen zu den §§ 150 – 160 und 170 – 176 AktG), in: Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, 3. Aufl., hrsg. von Wulf Goette und Mathias Habersack unter Mitwirkung von Susanne Kalss, Bd. 3, München : Beck/Vahlen 2013 (tatsächlich 2012), S. 1035 – 1037, 1045 – 1046, 1068 – 1069, 1088 – 1089, 1190 – 1191, 1254 – 1255, 1291, 1309 – 1310, 1328 – 1329, 1346 – 1347 und 1360 – 1361
39. Neuregelung der Rückstellungen im UGB: Ist das BilMoG ein geeignetes Vorbild?, in: Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen 2013, hrsg. von Gerhard Seicht, Wien : LexisNexis ARD Orac 2013, S. 341 – 353
40. Universitätsrechnungslegung in Österreich: Verbesserung durch die Reform 2010?, in: Rechnungswesen Wirtschaftsprüfung Steuern, Festschrift für Romuald Bertl, hrsg. von Eva Eberhartinger, Friedrich Fraberger und Klaus Hirschler, Wien : LexisNexis ARD Orac 2013, S. 3 – 14 (zum Teil basierend auf den mit Michaela M. Schaffhauser-Linzatti erarbeiteten themenverwandten Vorträgen nach Bewerbungen aufgrund von Calls for Papers „Die Univ. RechnungsabschlussVO 2010 als eine der Grundlagen der Rechnungslegung österreichischer Universitäten“ im Rahmen des 13. Workshops der Kommission Hochschulmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster am 18. Februar 2011 und „The Financial Statements of Austrian Universities – A Critical Analysis of the Legal Regulations with Regard to the Reform 2010“ im Rahmen des 7th EIASM Interdisciplinary Workshop on Intangibles, Intellectual Capital and Extra-Financial Information an der Kozminski Universität in Warschau am 30. September 2011)
41. § 198 Abs. 8 (Rückstellungen), in: UGB, Unternehmensgesetzbuch, Großkommentar, hrsg. von Christian Zib und Markus Dellinger, Bd. III – Teil 1, Wien : LexisNexis ARD Orac 2013, S. 119 – 127, 129 und 149 – 183

42. Aufwandsrückstellungen – wofür und warum?, in: Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen 2014, hrsg. von Gerhard Seicht und Otto Janschek, Wien : LexisNexis ARD Orac 2014, S. 205 – 215
43. § 272 UGB Vorlagepflicht, Auskunftsrecht, in: Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz, Rechnungslegung, Prüfung und Offenlegung, hrsg. von Romuald Bertl und Dieter Mandl, Wien : LexisNexis ARD Orac, 18. Lieferung 2014, Kapitel C.IV. (S. I – II und 1 – 12)
44. Integrated Reporting for Universities? Austrian Public Universities as an Example (mit Michaela M. Schaffhauser-Linzatti), in: IFKAD 2014, 9th International Forum on Knowledge Asset Dynamics, Knowledge and Management Models for Sustainable Growth, Proceedings, ed. by Daniela Carlucci, Giovanni Schiuma and JC Spender, Matera : Institute of Knowledge Asset Management (IKAM) 2014, S. 2697 – 2704 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers vorgetragen von Michaela M. Schaffhauser-Linzatti im Rahmen der angeführten Konferenz an der University of Basilicata in Matera am 12. Juni 2014)
45. The Suitability of Intellectual Capital Reports for the Quantitative Measurement of Overall University Performance (mit Michaela M. Schaffhauser-Linzatti), in: Incentives and Performance, Governance of Research Organizations, hrsg. von Isabell M. Welpel, Jutta Wollersheim, Stefanie Ringelhan und Margit Osterloh, Cham – Heidelberg – New York – Dordrecht – London : Springer 2015, S. 379 – 396
46. Bewertungsstetigkeit – alte und neue Probleme, in: Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen 2015, hrsg. von Birgit Feldbauer-Durstmüller und Otto Janschek, Wien : LexisNexis ARD Orac 2015, S. 279 – 296
- 41a. § 236 Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, in: UGB, Unternehmensgesetzbuch, Großkommentar, hrsg. von Christian Zib und Markus Dellinger, Bd. III – Teil 2, Wien : LexisNexis ARD Orac 2015, S. 97 – 114
- 41b. § 237 Ergänzende Angaben zur Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, ebenda, S. 114 – 142
- 43a. § 272 UGB Vorlagepflicht, Auskunftsrecht, in: Handbuch Rechnungslegung, hrsg. von Romuald Bertl, Christoph Fröhlich und Dieter Mandl, Bd. III: Die Abschlussprüfung, Wien : LexisNexis ARD Orac 2015, S. 201 – 210
47. Gibt es eine Produktionstheorie (auch) für Dienstleistungen?, in: Nachhaltiges Entscheiden, Beiträge zum multiperspektivischen Performancemanagement von Wertschöpfungsprozessen, Festschrift zum 65. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Harald Dyckhoff, hrsg. von Heinz Ahn, Marcel Clermont und Rainer Souren, Wiesbaden : Springer Gabler 2016, S. 221 – 229 (in jeweils anderen Fassungen nach Bewerbungen aufgrund von Calls for Papers in gekürzter Form als Vortrag gehalten im Rahmen des 11th EIASM Interdisciplinary Workshop on Intangibles, Intellectual Capital and Extra-Financial Information an der Athens University of Economics and Business am 18. September 2015 – unter dem Titel „Is there a Production Theory (also) for Services?“, erarbeitet mit Michaela M. Schaffhauser-Linzatti – und im Rahmen der konstituierenden Sitzung der Kommission Dienstleistungsmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. an der Universität Rostock am 15. Januar 2016)
48. Der Umgang mit Fehlern in der Rechnungslegung, in: Fehler und Fehlverhalten in Bilanz- und Steuerrecht, Wiener Bilanzrechtstage 2016, hrsg. von Romuald Bertl, Eva Eberhartinger, Anton Egger, Klaus Hirschler, Susanne Kalss, Michael Lang, Christian Nowotny, Christian Riegler, Alexander Rust, Josef Schuch und Claus Staringer, Wien : Linde 2016, S. 49 – 58 (als Vortrag gehalten im Rahmen der unter

dem Generalthema „Nobody is perfect – Fehler und Fehlverhalten in Bilanz- und Steuerrecht“ stehenden Wiener Bilanzrechtstage 2016 an der Wirtschaftsuniversität Wien am 1. April 2016)

- 44a. Integrated Reporting für Universitäten? Eine Analyse aus österreichischer Sicht, in: Theorie und Praxis aus Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Nationale und Internationale Entwicklungen, Festschrift für Univ.-Prof. Dr. Rudolf Steckel, hrsg. von Julia Baldauf und Sabine Maria Graschitz, Wien : LexisNexis ARD Orac 2017, S. 3 – 11 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers als Vortrag gehalten im Rahmen des 16. Workshops der Kommission Hochschulmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. an der Hochschule für Künste Bremen am 21. Februar 2014)
49. Die neue EU-Richtlinie über nichtfinanzielle Informationen: Ist sie mit dem Konzept des „Integrated Reporting“ vereinbar?, in: Internationale Rechnungslegung und Internationales Controlling, Herausforderungen – Handlungsfelder – Erfolgspotenziale, hrsg. von Wilfried Funk und Jonas Rossmann, 3. Aufl., Wiesbaden : Springer Gabler 2017, S. 553 – 566 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers in gekürzter Form unter dem Titel „The New EU Directive on Non-financial Company Information: Compatible with ‘Integrated Reporting’?“, erarbeitet mit Michaela M. Schaffhauser-Linzatti, als Vortrag gehalten im Rahmen des 10th EIASM Interdisciplinary Workshop on Intangibles, Intellectual Capital and Extra-Financial Information an der Universität Ferrara am 18. September 2014)
- 26c. Zur Rechtslage in Österreich (jeweils letzte Abschnitte der Kommentierungen zu den §§ 150 – 160 und 170 – 176 AktG), in: Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, 4. Aufl., hrsg. von Wulf Goette und Mathias Habersack unter Mitwirkung von Susanne Kalss, Bd. 3, München : Beck/Vahlen 2018 (tatsächlich 2017), S. 1105 – 1106, 1116 – 1117, 1141 – 1142, 1160 – 1162, 1272 – 1273, 1337 – 1338, 1373 – 1374, 1391, 1411 – 1412, 1428 – 1429 und 1443 – 1444
- 43b. § 272 UGB Vorlagepflicht, Auskunftsrecht, in: Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz, Rechnungslegung, Prüfung und Offenlegung, hrsg. von Romuald Bertl und Dieter Mandl, Wien : LexisNexis ARD Orac, 23. Lieferung 2020, Kapitel C.V. (S. I – II und 1 – 14)
50. Hochschulmarketing im Rahmen eines Marketing-Ökosystems, in: Marketing as a Social Science, Festschrift für Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Helge Löbner, hrsg. von Sebastian Stieler, Norderstedt : BoD – Books on Demand 2020, S. 15 – 22
- 43c. § 272 UGB Vorlagepflicht, Auskunftsrecht, in: Handbuch Rechnungslegung, hrsg. von Romuald Bertl, Christoph Fröhlich und Dieter Mandl, Bd. III: Die Abschlussprüfung, 2. Aufl., Wien : LexisNexis ARD Orac 2021, S. 274 – 286

C. Aufsätze in Zeitschriften mit Begutachtungsverfahren

1. Entscheidungsorientierte Kostenrechnung im Versicherungsbetrieb, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 64. Bd. 1975, S. 441 – 502
2. Potentialfaktoren als derivative Produktionsfaktoren der Dienstleistungsproduktion, Einige Gedanken zur Produktionstheorie der Dienstleistungen, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 49. Jg. 1979, S. 863 – 872
3. Die Erfassung von Risiken im Jahresabschluß, Die derzeitige Handhabung und Möglichkeiten zu ihrer Verbesserung im Rahmen der geltenden Rechtslage, in: Journal für Betriebswirtschaft, 34. Jg. 1984, S. 15 – 35 (zu einem kleinen Teil basierend auf dem Gastvortrag „Risiken in der Rechnungslegung, Wirtschaftssystemunabhängige Über-

legungen zur Rechenschaftslegung über Risiken“ an der Akademia Ekonomiczna in Katowice im Rahmen der Partnerschaft zwischen dieser und der Wirtschaftsuniversität Wien am 31. Mai 1983)

4. Valuation of Accruals for Severance and Jubilee Payments, in: Management International Review, Journal of International Business, Vol. 25, 1985, H. 3, S. 71 – 77 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers als Vortrag gehalten im Rahmen des 7. Jahreskongresses der European Accounting Association an der Hochschule St. Gallen am 11. April 1984)
5. Vorschläge zu den Generalnormen des geplanten Rechnungslegungsgesetzes 1989, in: Journal für Betriebswirtschaft, 39. Jg. 1989, S. 46 – 51
6. Vorschläge für eine aussagekräftige und willkürfreie Erfolgsrechnung der Versicherungsunternehmen, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 82. Bd. 1993, S. 545 – 563 (zum Teil basierend auf dem Probevortrag „Wie läßt sich die externe Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen manipulationsfreier und aussagekräftiger gestalten?“ an der Universität Regensburg am 22. Juni 1990 und auf dem Vortrag „Vorschläge für eine aussagekräftigere Gestaltung der Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen“ in der 577. Mitgliederversammlung des Versicherungswissenschaftlichen Vereins in Hamburg e.V. an der Universität Hamburg am 26. November 1992)
7. Prozeßkostenrechnung – wie die Theorie die Praxis befruchten muß, Stellungnahme zu: Horváth, P. / Kieninger, M. / Mayer, R. / Schimank, C., Prozeßkostenrechnung – oder wie die Praxis die Theorie überholt, Kritik und Gegenkritik, in: DBW, 53. Jg. 1993, S. 609 – 628, in: Die Betriebswirtschaft, 54. Jg. 1994, S. 697 – 701 (in erweiterter Form als Probevortrag gehalten an der Technischen Universität Dresden am 12. Januar 1994)
8. Kostenartenrechnung und Unsicherheit, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 65. Jg. 1995, S. 729 – 739 (in verschiedenen Fassungen als Probevortrag gehalten an der Universität Leipzig – in erweiterter Form unter dem Titel „Controlling und Unsicherheit“ – am 8. Juli 1993 und an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald am 23. Oktober 1994)
9. Verbesserungsvorschläge zur bevorstehenden Novellierung der Rechnungslegungsvorschriften, in: Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen, 6. Jg. 1996, S. 129 – 135
10. Einblicke in das System staatlicher Versicherungen – Schlußfolgerungen für aktuelle Probleme der Versicherungswirtschaft, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 85. Bd. 1996, S. 545 – 550 (in erweiterter Form unter dem Titel „Einblicke in das System staatlicher Versicherungen – nur von historischem Wert?“ als Vortrag gehalten im Rahmen des Betriebswirtschaftlichen Kolloquiums zu Ehren von Herrn Prof. Dr. Jerzy Kortan an der Universität Bielefeld am 12. Oktober 1994)
11. Rückversicherung aus institutionenökonomischer Sicht, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 86. Bd. 1997, S. 157 – 170 (in jeweils anderen Fassungen gehalten als Probevortrag an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 13. Juli 1994, als Vortrag im Rahmen der Sitzung des Ausschusses des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. in Dresden am 7. März 1995, als Gastvortrag an der Universität Passau am 3. Juli 1995 und als Probevortrag an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am 30. November 1995)
12. Art. 14 der ersten Lebensversicherungsrichtlinie – eine kritische Analyse, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 86. Bd. 1997, S. 479 – 484 (in erweiterter Form unter dem Titel „Art. 14 der ersten Lebensversicherungsrichtlinie –

eine Herausforderung für den Wirtschaftsprüfer“ als Probevortrag gehalten an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 29. November 1995)

13. Inwieweit sind die deutschen Rechnungslegungsvorschriften EU-konform?, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 49. Jg. 1997, S. 721 – 736 (in einer anderen Fassung als Probevortrag gehalten an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen am 7. Juni 1994)
14. Vorschläge zur Weiterentwicklung des internen und des externen Rechnungswesens (mit Walther Busse von Colbe, Hans-Ulrich Küpper, Erich Loitlsberger und Hans Siegart), in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 53. Jg. 2001, S. 67 – 76 (Kernaussagen der vom Erstautor moderierten Podiums- und Plenumsdiskussion zu diesem Thema im Rahmen des von ihm im Anschluß an die akademische Feier zum 60. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Gerhard Seicht organisierten wissenschaftlichen Symposiums „Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen, Vorschläge zur Weiterentwicklung und zur Reform der Rahmenbedingungen“ am 24. September 1999 an der Wirtschaftsuniversität Wien; Einladung zu diesen Veranstaltungen gemeinsam mit den Herren Dr. Janschek und Prof. Dr. Müller)
15. Risiken – kein Thema für Gründer?, in: Journal für Betriebswirtschaft, 52. Jg. 2002, S. 128 – 134
16. IFRS 4 Insurance Contracts – verbesserte Versicherungsrechnungslegung?, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 95. Bd. 2006, Supplement Jahrestagung 2006, S. 323 – 332 (in jeweils anderen Fassungen nach Bewerbungen aufgrund von Calls for Papers in gekürzter Form als Vortrag gehalten im Rahmen des 28. Jahreskongresses der European Accounting Association an der Universität Göteborg am 18. Mai 2005 – unter dem Titel „IFRS 4 Insurance Contracts – Improved Insurance Accounting?“ – und im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. in Berlin am 23. März 2006)
17. Unbundling of insurance contracts according to IFRSs – applicability and limitations (mit Max Götsche und Magdalena Kuntner), in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 97. Bd. 2008, S. 162 – 176 (in jeweils anderen Fassungen nach Bewerbungen aufgrund von Calls for Papers in gekürzter Form vorgetragen von Magdalena Kuntner in Gegenwart des Erstautors unter dem Titel „Special accounting issues for intangible assets according to IFRSs: Unbundling of insurance contracts“ im Rahmen des 3rd EIASM Workshop on Visualising, Measuring, and Managing Intangibles and Intellectual Capital an der Universität Ferrara am 30. Oktober 2007 und von Max Götsche gemeinsam mit Magdalena Kuntner unter dem Titel „Die Entflechtung von Versicherungsverträgen nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften – Möglichkeiten und Grenzen“ im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. in Dresden am 5. März 2008)
18. Die Verpflichtung zur Angabe von Vorjahreszahlen in Anhängen von UGB-Ab-schlüssen, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 20. Jg. 2010, S. 211 – 218 (zum Teil basierend auf dem unter B.35. angeführten Vortrag)
19. Der Exposure Draft „Insurance Contracts“ – Eine kritische Analyse aus theoretischer Sicht, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 100. Bd. 2011, S. 669 – 677 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers in gekürzter Form als Vortrag gehalten im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. in Berlin am 17. März 2011)
20. Zur Bewertung von Unternehmen mit Auszahlungsüberschüssen: Fallstricke und kritische Analyse der berufsständischen Richtlinien zur Unternehmensbewertung, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 64. Jg. 2012, S. 262 – 269

21. Zweifelsfragen zu IFRS-Konzernabschlüssen nach § 245a UGB, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 23. Jg. 2013, S. 335 – 340 (Teil 1) und 369 – 374 (Teil 2)
(zum Teil basierend auf dem Vortrag „Aufstellung von IFRS-Abschlüssen nach § 245a UGB, insbesondere Zusammenwirken von IFRS-Regeln und einzuhaltenden UGB-Regeln“ im Rahmen der Jahresveranstaltung des Beirats für Rechnungslegung und Abschlussprüfung „AFRAC 2012“ im Bundesministerium für Justiz in Wien am 29. November 2012)
22. Versicherungsrechnungslegung nach IFRS – Bringt der Exposure Draft 2013 eine Verbesserung?, in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 104. Bd. 2015, S. 3 – 9 (nach einer Bewerbung aufgrund eines Call for Papers in gekürzter Form als Vortrag gehalten im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. in Stuttgart am 20. März 2014; 7. Platz der Downloads-Statistik 2015, Grundlage zahlreicher Einreichungseinladungen internationaler Zeitschriften)
23. Rechnungslegungsreform und Ertragsteuerrecht – eine Würdigung aus betriebswirtschaftlicher Sicht, Mit einem einleitenden Überblick über das Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 25. Jg. 2015 (das diesen Beitrag enthaltende Heft 7-8/2015 ist unter Beibehaltung der Seitenzahlen auch als „RWZ Spezial“ mit dem Titel „Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014“ erschienen), S. 204 – 209 (zum Teil basierend auf dem gleichnamigen Vortrag – ohne den Untertitel – im Rahmen der Jahresveranstaltung des Beirats für Rechnungslegung und Abschlussprüfung „AFRAC 2014“ im Bundesministerium für Justiz in Wien am 20. November 2014)
24. Welche Informationen über nicht einbezogene Unternehmen müssen Konzernabschlüsse nach § 245a UGB enthalten?, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 27. Jg. 2017, S. 236 – 240
25. Zahlungs(un)fähigkeit und Redlichkeit, Warum das neue Fachgutachten eine Frage offenlässt und wie sie beantwortet werden könnte, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 29. Jg. 2019, S. 400 – 405

D. Aufsätze in anderen Zeitschriften

Der Aufsatz „Kostenrechnung in der Sozialversicherung aus betriebswirtschaftlicher Sicht“ ist nur als Manuskript vervielfältigt worden (Grundlage der ganztägigen Vorträge zum gleichen Thema im Rahmen von zweitägigen Seminaren des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger anlässlich der Einführung der Kostenrechnung bei den Sozialversicherungsträgern in Wien am 19. Februar, 25. Februar, 9. März und 18. Mai 1976).

1. Rückstellungen, Ertragsteuerrecht und dynamische Bilanztheorie, in: Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei, 51. Jg. 1976, A I, S. 135 – 138 (1. Teil) und 139 – 144 (2. Teil)
2. Der entscheidungsorientierte Kostenbegriff, in: Kostenrechnungspraxis, 20. Jg. 1976, S. 149 – 156
3. Annahmepolitik der Versicherungsunternehmung – Entscheidungsvorbereitung durch Kostenrechnung, in: Die Versicherungsrundschau, 32. Jg. 1977, S. 53 – 66 (als Vortrag gehalten im Rahmen des 1. Versicherungswissenschaftlichen Symposiums an der Universität Graz am 29. Oktober 1976)

4. Mehrstufig-simultane innerbetriebliche Leistungsverrechnung (Fallstudie), in: das wirtschaftsstudium, 6. Jg. 1977, S. 208 – 210 (1. Teil) und 258 (2. Teil)
 5. Die Änderung der „gesonderten Ergebnisrechnung“ – betriebswirtschaftlich durchleuchtet, in: Die Versicherungsrundschau, 38. Jg. 1983, S. 351 – 359
 6. Die Fallstudie aus der Betriebswirtschaftslehre: Die Plastikon GmbH, in: das wirtschaftsstudium, 14. Jg. 1985, S. 33 – 34 (I), 87 – 92 (II), 142 – 144 (III) und 200 (IV)
 7. Aktuelle Tendenzen für die Bildung von Rückstellungen, Die neuere Rechtsprechung in der BRD im Lichte möglicher Auswirkungen auf Österreich, in: Steuer- und Wirtschaftskartei, 60. Jg. 1985, A I, S. 307 – 315
 8. Rückstellungen als Gegenstand der Beratung und Prüfung, in: Österreichische Steuer-Zeitung, 38. Jg. 1985, S. 266 – 271 (in erweiterter Form als Vortrag gehalten im Rahmen eines Steuervortragsabends der Landesstellen Wien, Niederösterreich und Burgenland der Kammer der Wirtschaftstreuhänder in Wien am 11. Februar 1985)
- Nachdruck des Beitrages B.4. (auf Wunsch des Schriftleiters), in: Die Versicherungsrundschau, 41. Jg. 1986, S. 190 – 198
9. Zur Gesetzmäßigkeit des Tarifes für die Tierkörperbeseitigung in der Steiermark, Besprechung des VfGH-Erkenntnisses V 29/84, V 9, 36/85 vom 17.10.1985, in: Zeitschrift für Verwaltung, 11. Jg. 1986, S. 558 – 563 (als Vortrag gehalten im Rahmen eines Seminars aus öffentlichem Recht der Herren Professoren Dr. Heinz Peter Rill und Dr. Karl Korinek an der Wirtschaftsuniversität Wien am 16. April 1986)
 10. Rückstellungen im Ertragsteuerrecht, Möglichkeiten und Voraussetzungen für Vorsorgen in der Steuerbilanz, in: Steuer- und Wirtschaftskartei, 62. Jg. 1987, A I, S. 113 – 122
 11. Probleme bei der Bildung von Rückstellungen für Produkthaftung, in: Österreichische Steuer-Zeitung, 41. Jg. 1988, S. 329 – 336
 12. Rückstellungen nach dem Produkthaftungsgesetz, in: Wirtschaftsrechtliche Blätter, 2. Jg. 1988, S. 417 – 422 (als Vortrag gehalten im Rahmen der 41. Österreichischen Betriebswirtschaftlichen Woche in Wien am 19. Oktober 1988 und – auf Wunsch der Veranstalter – im Rahmen eines Steuervortragsabends der Landesstellen Wien, Niederösterreich und Burgenland der Kammer der Wirtschaftstreuhänder in Wien am 13. März 1989)
 13. Kostenvergleich Makler – versicherereigene Verkaufsorganisation, in: Österreichs Wirtschaft, 142. Jg. 1988, Sondernummer „Versicherer und Versicherungsmakler – Analyse einer Beziehung“, S. 15 – 21 (als Vortrag gehalten im Rahmen des gleichnamigen Symposiums des Verbandes Österreichischer Versicherungsmakler in Salzburg am 12. April 1988)
 14. Produkthaftung – Der Spielraum für die Rückstellungsbildung, in: Steuer & Beratung, 1. Jg. 1989, H. 5, S. 12 – 14
 15. Rückstellungen nach dem Entwurf für ein Rechnungslegungsgesetz, in: Österreichisches Recht der Wirtschaft, 8. Jg. 1990, S. 65 – 68 (in erweiterter Form als Vortrag gehalten im Rahmen der Fachtagung der Vereinigung Österreichischer Wirtschaftstreuhänder in Saalbach am 27. Januar 1989)

16. § 198 Abs 8 HGB – ein Freibrief zur Gewinnmanipulation?, in: Österreichische Steuer-Zeitung, 45. Jg. 1992, S. 1 – 4
 17. Herstellungskosten: Müssen fixe Gemeinkosten aktiviert werden?, Widersprüchliche Gesetzesbestimmungen erfordern eine pragmatische Problemlösung, in: Steuer- und Wirtschaftskartei, 67. Jg. 1992, D, S. 13 – 16
 18. Der Umfang der Herstellungskosten in der Handelsbilanz, Aktivierungspflicht für fixe Gemeinkostenteile?, in: Steuer- und Wirtschaftskartei, 67. Jg. 1992, D, S. 75 – 80
 19. Welche steuerlich unzulässigen Rückstellungen gebietet das Handelsrecht? (mit Richard Sterl), in: Österreichische Steuer-Zeitung, 48. Jg. 1995, S. 129 – 135 (in erweiterter Form als Vortrag gehalten im Rahmen einer Abendveranstaltung des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer in Wien am 14. Februar 1994 sowie – gemeinsam mit Herrn Mag. Sterl – im Rahmen von Abendveranstaltungen dieses Instituts in Graz am 18. April 1994, in Innsbruck am 19. April 1994 und in Salzburg am 27. Juni 1994)
 20. Die EU-Konformität der geplanten Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften, in: Der Wirtschaftstreuhänder, Jg. 1996, H. 2, S. 4 – 10 (in erweiterter Form unter dem Titel „Die EU-Konformität der geplanten Änderungen der österreichischen Rechnungslegungsvorschriften – Einschlägige praktische Erfahrungen in Deutschland“ als Vortrag gehalten im Rahmen der Fachtagung der Vereinigung Österreichischer Wirtschaftstreuhänder in Saalbach am 25. Januar 1996)
 21. Die 1996 beschlossenen Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften, in: Der Wirtschaftstreuhänder, Jg. 1996, H. 5, S. 15 – 21 (zum Teil basierend auf dem Vortrag „Die neuen Rechnungslegungsvorschriften in der endgültigen Fassung“ im Rahmen eines Steuervortragsabends der Landesstellen Wien, Niederösterreich und Burgenland der Kammer der Wirtschaftstreuhänder in Wien am 10. Juni 1996)
 22. Die Examensklausur aus der Betriebswirtschaftslehre, in: das wirtschaftsstudium, 27. Jg. 1998, S. 456 – 466
 23. Sind Rückstellungen für Euro-Umstellungsaufwendungen auch handelsrechtlich verboten?, Keine Maßgeblichkeit steuerrechtlicher Vorschriften, in: Steuer- und Wirtschaftskartei, 73. Jg. 1998, W, S. 39 – 42
- Bei dem Beitrag Siegel, Theodor / Bareis, Peter / Herzig, Norbert / Schneider, Dieter / Wagner, Franz W. / Wenger, Ekkehard, Verteidigt das Anrechnungsverfahren gegen unbedachte Reformen!, in: Betriebs-Berater, 55. Jg. 2000, S. 1269 – 1270, Anführung unter den Personen, die ihre inhaltliche Zustimmung erklärt haben.
24. Erlaubt die Bilanzrichtlinie einen Verzicht auf die planmäßige Abschreibung des Goodwill?, in: Die Wirtschaftsprüfung, 55. Jg. 2002, S. 806 – 809
 25. Zahlungsunfähigkeit – ein Überblick anhand des neuen Fachgutachtens, in: Der Wirtschaftstreuhänder, Jg. 2019, S. 208 – 211

E. Kleine Beiträge und Kongreßberichte

Nicht einzeln angeführt werden kleine Beiträge zu Universitätsthemen, vor allem in der Zeitschrift der Österreichischen Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, die Geleitworte zu den betreuten Bänden der unter G.1. und G.2. angeführten Schriftenreihen sowie die Beiträge „Einführung und Überblick“ zu den Bänden der unter G.4. angeführten Schriftenreihe.

1. Versicherungsvermittler als Risikoberater?, Überlegungen zum 7. BIPAR-Kongreß in Wien, in: Die Industrie, 76. Jg. 1976, H. 29, S. 11 – 13
 2. Die Wissenschaftliche Tagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. in Linz, 8. – 12. Juni 1976, in: Journal für Betriebswirtschaft, 26. Jg. 1976, S. 189 – 191
 3. Die Konsequenzen der Erdölbevorratung für die Bilanzen der Vorratspflichtigen, in: Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei, 51. Jg. 1976, C III, S. 26 – 28
 4. Die Wissenschaftliche Tagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. in Darmstadt, 1. – 4. Juni 1977, in: Journal für Betriebswirtschaft, 27. Jg. 1977, S. 189 – 192
 5. Aktuelle Probleme der Wirtschaftsprüfung und der Wirtschaftsprüferausbildung, Ein Bericht über zwei internationale Kongresse im Oktober 1977, in: Journal für Betriebswirtschaft, 27. Jg. 1977, S. 253 – 254
 6. Zum Studium in den USA, in: thema, Jg. 1978, H. 7, S. 20 – 22
 7. Versicherungs-Unternehmensspiel an der Wirtschaftsuniversität Wien, in: Die Versicherungsrundschau, 35. Jg. 1980, S. 198 – 205
 8. Entwicklungslinien des Rechnungswesens, Bericht vom 7. Kongreß der European Accounting Association, in: Journal für Betriebswirtschaft, 34. Jg. 1984, S. 153
 9. Wo es ein Risiko gibt, gibt es auch den bösen Zufall (Plädoyer für eine systematische Risikopolitik), in: Internationale Wirtschaft, Nr. 5/1987 v. 29.1.1987, S. 8
- Nachdruck des Beitrages E.9. (auf Wunsch des Schriftleiters), in: Gerling-Magazin, März 1987, S. 6
10. Wirtschaftstreuhand und Produkthaftungsgesetz, in: Die Wirtschaftstreuhand-Zeitung, H. 5–6/1988, S. 19
 11. Rückstellung nicht aufschieben! (Gespräch mit Elisabeth Dokaupil über Rückstellungen für Produkthaftung), in: industrie, 89. Jg. 1989, H. 25, S. 26 – 27
 12. Anmerkungen zum Erlaß über die Rückstellung für Produkthaftung, in: Österreichische Steuer-Zeitung, 42. Jg. 1989, S. 167 – 168
 13. Erinnerungen an das BRG 10, in: 90 Jahre R 10 GRG 10, Festschrift, o. O. (Wien) 19[92/]93, S. 60
 14. Rückstellungen und Steuerreform – 10 Punkte zum Nachdenken, in: Steuer- und Wirtschaftskartei, 68. Jg. 1993, A, S. 511 – 512
 15. EWR und Rechnungslegung: Was kommt auf Österreichs Unternehmen zu?, Die erforderlichen Änderungen im Überblick, in: Steuer- und Wirtschaftskartei, 68. Jg. 1993, D, S. 45 – 46
 16. Gastkommentar zur Universitätsreform, in: wu-memo (Hauszeitschrift der Wirtschaftsuniversität Wien), Nr. 46 v. 24.6.2002, S. 21 – 22
 17. Kurzbeitrag im Rahmen des Artikels „Erwartungen an die Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre – eine Umfrage“ von Josef Schlager, in: Der Wirtschaftstreuhand, Jg. 2004, H. 2, S. 40 – 43 (S. 40)

18. Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen an der Universität Wien, in: Österreichische Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen, 14. Jg. 2004, S. 351 – 352
19. Einleitung des Seminarveranstalters, in: Wissensbilanzierung, Beiträge der Universität Wien, hrsg. von der Universität Wien, Wien : WUV-Universitätsverlag (Facultas) 2005, S. 11 – 12
20. Interview: Externes Rechnungswesen – ein unerschöpfliches Forschungsgebiet, Hon.-Prof. Mag. Dr. Schlager im Gespräch mit Univ.-Prof. Mag. Dr. Altenburger, in: Der Wirtschaftstreuhänder, Jg. 2006, H. 3, S. 28 – 29
21. Universität Wien, in: Lehrstuhlprofile 2007, Rechnungswesen, Steuern, Prüfungswesen, hrsg. von Detlef Jürgen Brauner, Sternenfels : Wissenschaft & Praxis 2007, S. 443 – 447
- 21a. Universität Wien, in: Lehrstuhlprofile 2008, Rechnungswesen, Steuern, Prüfungswesen, 2. Aufl., Band 1: Universitäten, hrsg. von Detlef Jürgen Brauner, Sternenfels : Wissenschaft & Praxis 2008, S. 279 – 283; 3. Aufl. 2009, Bd. 1, S. 293 – 297; 4. Aufl. 2010, Bd. 1, S. 328 – 332
- 21b. Universität Wien, in: Lehrstuhlprofile 2011, Rechnungswesen, Steuern, Prüfungswesen, 5. Aufl., Band 2: Studienorte L – Z + Österreich/Schweiz, S. 608 – 612; 6. Aufl. 2012, Bd. 2, S. 624 – 628
22. Kurzstellungnahme zum Beitrag von Herbert Wirth (Eine gesetzliche Verpflichtung zur Angabe von Vorjahreszahlen für Beträge im Anhang eines UGB-Abschlusses, die keine Posten sind, besteht nicht, Kritik der von Otto Altenburger in seinem Beitrag in RWZ 7-8/2010, S 211 ff dargelegten Argumente für die Auslegung des § 223 Abs 2 Satz 1 UGB, in: RWZ, 21. Jg. 2011, S. 274 – 278), in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 21. Jg. 2011, S. 279
23. Aussagen im Rahmen des Artikels „(K)eine kalkulierbare Karriere“ von Nikolaus Koller, in: Die Presse, Beilage Karriere v. 14./15.4.2012, S. K 5
24. Neues Fachgutachten: Zahlungsunfähigkeit (mit Philipp Rath), in: update, Mitgliedermagazin der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Jg. 2019, H. 2, S. 6 – 7
25. Zum Beitrag von Carl-Christian Freidank: Was ist in Österreich anders?, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 29. Jg. 2019, S. 413 – 414
26. Sanierung statt Konkurs!, Was von der COVID-19-Krise betroffene Unternehmen – und ihre Steuerberater(innen) – beachten sollten, in: Der Wirtschaftstreuhänder, Jg. 2021, S. 17 – 18

F. Rezensionen

1. Manfred Seitz, Die Erfolgsrechnung als Führungsinstrument der Unternehmensleitung, Karlsruhe 1973, in: Der Österreichische Betriebswirt, 24. Jg. 1974, S. 217 – 219 (betrifft Versicherungsunternehmen)
2. R. Denk / K. Stöber, Moderne Kosten- und Leistungsrechnung in Fallbeispielen, Wien 1977 (gemeinsam mit Josef Mugler), in: Journal für Betriebswirtschaft, 27. Jg. 1977, S. 187 – 188
3. Thomas Veit / Werner Straub, Investitions- und Finanzplanung, Eine Einführung in finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Sicherheit, Heidelberg 1978, in: Journal für Betriebswirtschaft, 29. Jg. 1979, S. 137

4. Günther Schanz (Hrsg.), Betriebswirtschaftliche Gesetze, Effekte und Prinzipien, München 1979, in: Journal für Betriebswirtschaft, 30. Jg. 1980, S. 241 – 242
5. Hans F. Busch, Materialmanagement in Theorie und Praxis, Mit computerunterstützten Materialwirtschaftskonzepten zu steigendem Unternehmenserfolg, Lage/Lippe 1984, in: Journal für Betriebswirtschaft, 35. Jg. 1985, S. 100 – 101
6. Kurt Promberger / Christian Pracher, Kosten- und Leistungsrechnung für die öffentliche Verwaltung, Ein Leitfaden für den Verwaltungspraktiker, Wien 1991, in: Zeitschrift für Verwaltung, 19. Jg. 1994, S. 311
7. Alfred Wagenhofer, Bilanzierung und Bilanzanalyse, Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung, 5. Aufl., Wien 1995, in: Journal für Betriebswirtschaft, 45. Jg. 1995, S. 393 – 394
8. Gerd Schulte, Öffentliches Beteiligungscontrolling, Baden-Baden 1994, in: Zeitschrift für Verwaltung, 21. Jg. 1996, S. 230
9. Ludwig Mülhaupt / Eugen Eisele, Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen für Staat und Gemeinden, Baden-Baden 1994, in: Zeitschrift für Verwaltung, 21. Jg. 1996, S. 230 – 231
10. Kurt Promberger, Controlling für Politik und öffentliche Verwaltung, Wien 1995, in: Zeitschrift für Verwaltung, 22. Jg. 1997, S. 595 – 596
11. Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum (Hrsg.), Finanz- und Betriebswirtschaft der Gemeinden, Stichworte für die Praxis, Wien 1995, in: Zeitschrift für Verwaltung, 22. Jg. 1997, S. 596 – 597
12. Bundeskanzleramt der Republik Österreich (Hrsg.), Controlling-Handbuch für die öffentliche Verwaltung, Wien 1996, in: Zeitschrift für Verwaltung, 22. Jg. 1997, S. 597 – 598
13. Matthias Hartmann, Technologie-Bilanzierung, Instrument einer zukunftsorientierten Unternehmensbeurteilung, Göttingen 1997, in: Journal für Betriebswirtschaft, 49. Jg. 1999, S. 39 – 41
14. Helfried Bauer / Fritz Klug, Kosten- und leistungsbewußte öffentliche Verwaltung, Strategien und Maßnahmen, Wien 1996, in: Zeitschrift für Verwaltung, 25. Jg. 2000, S. 37 – 38
15. Gerhard Seicht, Buchführung, Jahresabschluß und Steuern, Handbuch für Studierende und Praktiker, 12. Aufl., Wien 2002, in: Österreichische Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen, 14. Jg. 2004, S. 23

G. Herausgeberschaft

1. Schriftenreihe „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Rechnungswesen und Finanzen“, Ludwigsburg – Berlin bzw. Sternenfels – Berlin bzw. Sternenfels : Wissenschaft & Praxis (mit Matthias Lehmann, Universität Trier)
Bd. 1: Müller, Ursula, Kriterien für den Ausweis von Ertrag und Aufwand, 1992 (200 Seiten)
Bd. 2: Moog, Horst, Investitionsplanung bei Mehrfachzielsetzung, 1993 (119 Seiten)
Bd. 3: Haenel, Andreas, Die Erstellung von Kapitalflußrechnungen – aktuelle Probleme und Lösungsvorschläge, 1998 (213 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer)

- Bd. 4: Bacher, Stephan, Die Partnerschaft – eine geeignete Rechtsform für Freiberufler?, Eine vergleichende Betrachtung aus betriebswirtschaftlicher Sicht, 1999 (XVII + 282 Seiten)
- Bd. 5: Großer, Christina, Erfolgsrechnung von Versicherungsunternehmen nach IAS, Gestaltungsempfehlungen unter besonderer Berücksichtigung der Informationsfunktion der Rechnungslegung, 2000 bzw. 2001 (288 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer)
- Bd. 6: Krönert, Björn, Grundsätze informationsorientierter Rechnungslegung, Eine Untersuchung über die Erfüllung der Informationsfunktion von Jahresabschlüssen durch die US-GAAP, 2001 (XVI + 245 Seiten; mitbetreut)
- Bd. 7: von Ehrenstein, Astrid, Dauerschuldzinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen, 2003 (301 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer)
- Bd. 8: Knoth, Axel, Die Einzelunternehmung in Ökonomie und Recht, Eine Analyse der Strukturprobleme und ihre Lösung – dargestellt insbesondere am Beispiel der Erfolgsbesteuerung von Nießbrauchgestaltungen, 2003 (303 Seiten)
- Bd. 9: Dietel, Marco, International Accounting Standards/International Financial Reporting Standards und steuerliche Gewinnermittlung, Möglichkeiten für eine modifizierte Maßgeblichkeit, 2004 (XXVI + 300 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer); ausgezeichnet mit einem Förderpreis der Nürnberger Steuergespräche e.V. 2004
- Bd. 10: Spindler, Daniel, Zeitwertbilanzierung nach dem ADHGB von 1861 und nach den IAS/IFRS – eine empirische Analyse aus Kapitalgebersicht, 2005 (330 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer)
2. „Regensburger Beiträge zur betriebswirtschaftlichen Forschung“, Schriftenreihe des Instituts für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Regensburg, Frankfurt am Main – Berlin – Bern – New York – Paris – Wien bzw. (nach einigen Änderungen) Frankfurt am Main – Berlin – Bern – Bruxelles – New York – Oxford – Wien : Lang (mit Kurt Bohr, Jochen Drukarczyk, Hans Jürgen Drumm, Harald Hruschka, Dirk Meyer-Scharenberg, Gerhard Scherrer und Helmut Steckhan, seit 2000 auch mit Michael Dowling)
- Bd. 9: Sixt, Monika, Dreidimensionale Packprobleme, Lösungsverfahren basierend auf den Meta-Heuristiken Simulated Annealing und Tabu-Suche, 1996 (227 Seiten)
- Bd. 10: Terhart, Peter, Chapter 11 Bankruptcy Code: Eine Alternative für Deutschland?, Dokumentation, Analyse und Bewertung des amerikanischen Reorganisationsverfahrens mit einer kritischen Stellungnahme zur [neuen] deutschen Insolvenzordnung, 1996 (X + 398 Seiten)
- Bd. 11: Eigler, Joachim, Transaktionskosten als Steuerungsinstrument für die Personalwirtschaft, 1996 (257 Seiten)
- Bd. 12: Richter, Frank, Konzeption eines marktwertorientierten Steuerungs- und Monitoringsystems, 1996 (XXII + 329 Seiten); 2. Aufl. 1999 (XXIV + 370 Seiten)
- Bd. 13: Stocker, Georg, Prämiendifferenzierung bei der Versicherung kommerzieller Bankkredite anhand von Risikoklassen, 1997 (XVIII + 234 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer)
- Bd. 14: Plein, Christoph, „Neue“ Organisationskonzepte für die Versicherungsunternehmung, Organisationstheoretische Grundlagen und die Verwendbarkeit von Lean Management und Business Reengineering in der Versicherungsunternehmung, 1997 (XVIII + 292 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer)
- Bd. 15: Eichenseher, Ernst, Dezentralisierung des Controlling, 1997 (308 Seiten)
- Bd. 16: Bauch, Matthias, Unternehmensinsolvenzen: Prophylaxe und Bewältigung in Frankreich, Darstellung und ökonomische Analyse von *procédure d'alerte*, *règlement amiable* und *redressement et liquidation judiciaires*, 1997 bzw. 1998 (XXXI + 282 Seiten)
- Bd. 17: Polifke, Andreas, Adaptive Neuronale Netze zur Lösung von Klassifikationsproblemen im Marketing, Anwendungen und Methodenvergleich von ART-Netzen, 1998 (X + 245 Seiten)

- Bd. 18: Listl, Andreas, Target Costing zur Ermittlung der Preisuntergrenze, Entscheidungsorientiertes Kostenmanagement dargestellt am Beispiel der Automobilzulieferindustrie, 1998 (XVIII + 338 Seiten)
- Bd. 19: Schüler, Andreas, Performance-Messung und Eigentümerorientierung, Eine theoretische und empirische Untersuchung, 1998 (XXII + 437 Seiten)
- Bd. 20: Raab-Stahl, Carola, Dezentrale Mikroorganisation, Gestaltungsansätze unter dem Leitbild der „Neuen Dezentralisation“, 1999 (308 Seiten)
- Bd. 21: Goller, Martin, Aktuelle Vergleichsverfahren in Deutschland, Eine ökonomische Analyse, 2000 (VIII + 308 Seiten)
- Bd. 22: Baumgartner, Bernhard, Dynamische Aspekte in Markenwahlmodellen, 2000 (XIV + 143 Seiten)
- Bd. 23: Thume, Alexander, Die Darstellung konzerninterner Verschmelzungen im Konzernabschluß, 2000 (XX + 421 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer)
- Bd. 24: Schmidt, Stefan Marcus, Corporate Governance in deutschen und amerikanischen Aktiengesellschaften, Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung und der Entstehung der Anteilseignerstrukturen, 2001 (XXI + 456 Seiten)
- Bd. 25: Graff, Antonia, Elementarrisiken privater Haushalte, Die Handhabung finanzieller Schäden in Deutschland – derzeitige Situation und Verbesserungsvorschläge, 2000 bzw. 2001 (LI + 227 Seiten; mit Geleitwort als Betreuer)
- Bd. 26: Dal Zotto, Cinzia, Die Simultaneität und Permanenz von Personal- und Organisationsentwicklung, 2001 (279 Seiten)
- Bd. 27: Gabelsberger, Franz Xaver, Equity-Bewertung im Jahresabschluß, Bilanzierung von Beteiligungen unter besonderer Berücksichtigung der Informationsfunktion des Jahresabschlusses, 2001 (LV + 292 Seiten)
- Bd. 28: Lechner, Christian, The Competitiveness of Firm Networks, 2001 (XXI + 418 Seiten)
- Bd. 29: Richter, Frank, Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung, Konzeption, finanzwirtschaftliche Bewertungsprämissen und Anwendungsbeispiel, 2002 (392 Seiten)
- Bd. 30: Ebinger, Gerhard, Neue Modelle der betrieblichen Altersversorgung, 2001 (295 Seiten)
- Bd. 31: Steinberger, Marion, Multinomiale Logitmodelle mit linearen Splines zur Analyse der Markenwahl, 2002 (XX + 166 Seiten)
- Bd. 32: Ullrich, Thomas M., Endkonsolidierung, Erfolgswirkungen des Ausscheidens von Unternehmen aus dem Konzernverbund und konsolidierungstechnische Abbildung im Konzernabschluß, 2002 (XX + 213 Seiten; mitbetreut)
- Bd. 33: Stangl, Ingo, Die systemtragenden Änderungen der Unternehmensbesteuerung durch das Steuersenkungsgesetz, 2001 (LXXVI + 318 Seiten; mitbetreut)
- Bd. 34: Probst, Markus, Neuronale Netze zur Bestimmung nichtlinearer Nutzenfunktionen in Markenwahlmodellen, 2002 (194 Seiten)
- Bd. 35: Hartl, Martina, Kosten- und Erfolgscontrolling in jungen Unternehmen, Konzeption und praktische Umsetzung dargestellt an einer Fallstudie, 2002 (XXI + 244 Seiten)
- Bd. 36: Schlumberger, Erik, Der Beitrag sonstiger Rückstellungen zum Unternehmenswert, 2002 (XXII + 207 Seiten)
- Bd. 37: Biersack, Florian, Gestaltung und Nutzung makrostruktureller Flexibilität, 2002 (272 Seiten)
- Bd. 38: Orlopp, Bettina, Abfindungen von Minderheitsaktionären, Eine komparative, ökonomische Analyse zu den Regelungen in Deutschland, USA und England, 2003 (XXIII + 386 Seiten)
- Bd. 39: Obermaier, Robert, Bewertung, Zins und Risiko, Anmerkungen zu Grundproblemen der entscheidungsorientierten Unternehmensbewertung und der wertorientierten Unternehmensführung, 2004 (XVII + 399 Seiten)
3. Fortschritte im Rechnungswesen, Vorschläge für Weiterentwicklungen im Dienste der Unternehmens- und Konzernsteuerung durch Unternehmensorgane und Eigentümer, Gerhard Seicht zum 60. Geburtstag, Wiesbaden : Gabler 1999 (mit Otto

Janschek und Heinrich Müller); außer Vorwort und Verzeichnissen 27 Beiträge von 35 Autoren, XIV + 813 Seiten; 2., durchgesehene Aufl. 2000

4. Schriftenreihe „Rechnungswesen, Revision und Steuern“, Wien : Linde
 - Bd. 1: Reformbedarf bei der Abschlussprüfung – Umstrittene Rückstellungen, 2005 (mit Beiträgen von Dieter Rückle, Martin Richter, Klaus v. Wysocki, Theodor Siegel und Dirk Standop, beruhend auf Gastvorträgen an der Universität Wien, 150 Seiten)
 - Bd. 2: Steuern – Steuern, Steuerung, Regulierung und Prüfung, 2008 (mit Beiträgen von Franz W. Wagner, Dieter Schneider, Jörg Baetge / Henrik Solmecke, Hans-Ulrich Küpper, Robert Reiter und Rainer Ludewig, beruhend auf Gastvorträgen an der Universität Wien, 142 Seiten)
 - Bd. 3: Instrumente und Aufgaben des Controllings, Mit zahlreichen empirischen Befunden, 2012 (mit Beiträgen von Thomas W. Günther / Martin Detzner, Péter Horváth, Johannes Balling / Thomas Schinkel, Adolf G. Coenenberg / Christian Fink und Jürgen Weber, beruhend auf Gastvorträgen an der Universität Wien, 173 Seiten)

Die betreute Diplomarbeit „Der Jahresabschluß von Gemeinschaftsunternehmen in der RSFSR“ von Thomas Dietlmeier ist vom Förderungswerk Hanns-Seidel-Stiftung e.V. veröffentlicht worden (Nr. 14 der Beiträge zur wissenschaftlichen Diskussion, München 1993, 163 Seiten).

zuletzt aktualisiert im Mai 2021